

## HSS der Zwerg New Hampshire 2020 in Sonneberg/Effenden

Es wurden mir 43 weiße Zwerg New Hampshire zur Bewertung vorgestellt, 14 Hähne und 29 Hennen. Ich hatte sehr gute Lichtverhältnisse, die weißen standen in einer Fensterreihe so dass ich gute natürliche Lichtverhältnisse hatte. Die goldbraunen standen in sehr engen Reihen und die Lichtverhältnisse waren nicht die besten. Zu Beginn der Bewertung wurden die Tiere von den Hauptzuchtwart der Barnevelder Stefan Wanzel, von unserem Zuchtwart Hans-Jürgen Vockenbergl und von mir in Augenschein genommen. Dabei wurde bei beiden Rassen die Formunterschiede verglichen und die fehlerhaften Tiere aussortiert. Dies machte es mir sehr leicht zu bewerten, da die Tiere mit Barnevelder Form schon aussortiert waren.

Einige Hähne mit Barnevelder Form kamen über ein gut nicht drüber. Ein Hahn hatte gelbe Farbinlagen in den Schwingen, sogar die Federkiele sind gelb gewesen. Bei allen Hähnen ist die Flügelhaltung verbesserungswürdig. Alle hätten anliegender und fester sein können. Ein sg95 Hahn gab Formlich was her, hatte aber ein leicht beuliges Kammbblatt. Der Vorkam darf bei einigen 1.0 nicht länger werden. Vorzüge waren die orangene Augenfarbe, die gelben satten Läufe, die Schnabelfarbe, die Größe und die Masse. Es gab keine übergroßen Tiere. Der mit V97 bewertete Hahn gefiel in Form und Größe sowie feinen Kopfpunkten. Er hätte in der Flügelhaltung noch etwas besser sein können, nur wenn er mit Abstand beobachtet wurde zog er die Flügel fest an, deshalb konnte der Obmann auch dem V97 gegenzeigen. V97 errang der Züchter Adolf Roos.

Die weißen Hennen hatten eine recht gute Qualität vorzuweisen. 1 mal V97, 2 mal HV96, sowie 6 mal SG95 konnten in Form, Stand, Farbe und Kopfpunkten gefallen. Der Züchter Martin Wendelin überzeugte mit einer Top Kollektion mit V97, 2xHV96, 4xSG95 und SG94. Vorzüge waren straffes anliegendes Gefieder, leuchtendes Silberweiß, gelbe Schnabelfarbe und Lauffarbe, schöne orangefarbigen Augen, sowie feine Kämmen. Die beiden G Tiere hatten Barnevelder Form und abstehende Kammfahne. Die B Tiere hatten ungleichen schlechten Kammschnitt.

Abschließend kann man sagen in Zukunft ist bei den Hähnen auf richtige New Hampshire Form zu achten, die Kämmblätter sollten glatter und fester sein und im Schwanz voller und breiter sein. Die Hennen könnten etwas im Stand höher sein, sowie in der Körperlänge etwas zulegen.

Gut Zucht Klaus Knorr